

Write your name here

Surname

Other names

Pearson Edexcel Certificate
Pearson Edexcel
International GCSE

Centre Number

--	--	--	--	--	--

Candidate Number

--	--	--	--	--

German

Paper 2: Reading and Writing

Wednesday 8 June 2016 – Morning
Time: 1 hour 30 minutes

Paper Reference
KGNO/02
4GNO/02

You do not need any other materials.

Total Marks

Instructions

- Use **black** ink or ball-point pen.
- **Fill in the boxes** at the top of this page with your name, centre number and candidate number.
- Answer **all** questions.
- Answer the questions in the spaces provided – *there may be more space than you need.*
- You must **not** use a dictionary.

Information

- The total mark for this paper is 60.
- The marks for **each** question are shown in brackets – *use this as a guide as to how much time to spend on each question.*

Advice

- Read each question carefully before you start to answer it.
- Try to answer every question.
- Check your answers if you have time at the end.

Turn over ►

P45583A

©2016 Pearson Education Ltd.

1/1/1



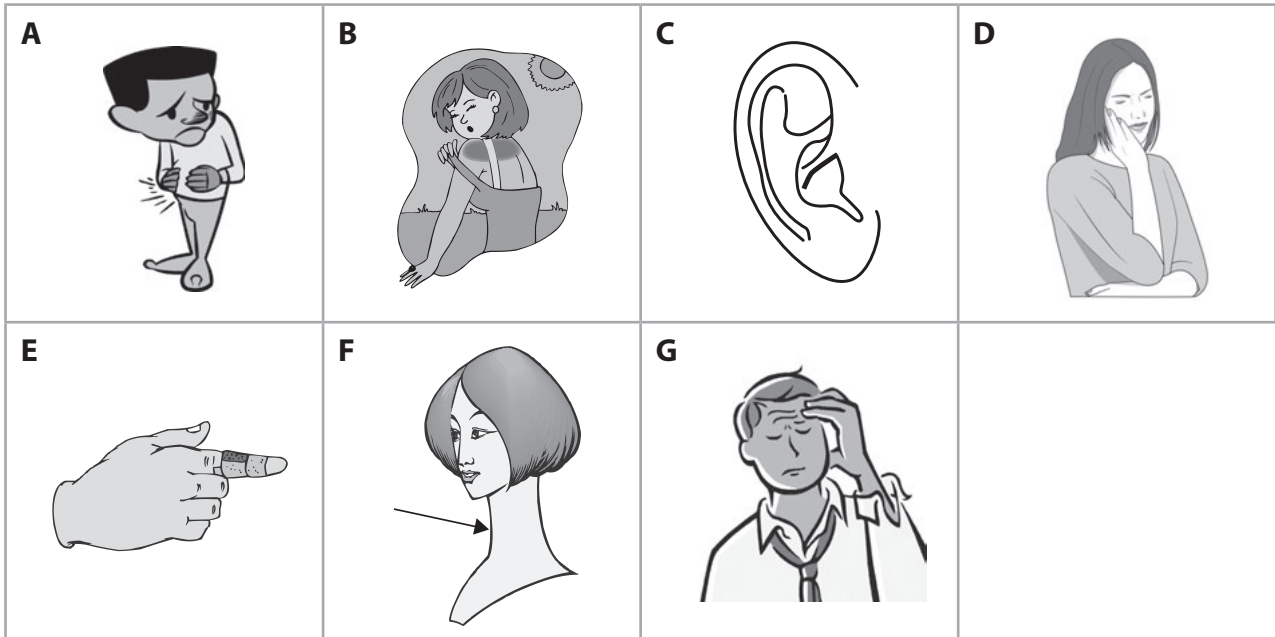
PEARSON

Answer ALL questions.

Some questions must be answered with a cross in a box ☒. If you change your mind about an answer, put a line through the box ☒ and then mark your new answer with a cross ☒.

Probleme

- 1 Was ist das Problem? Kreuzen Sie an ☒.
What is the problem? Put a cross in the correct box ☒.



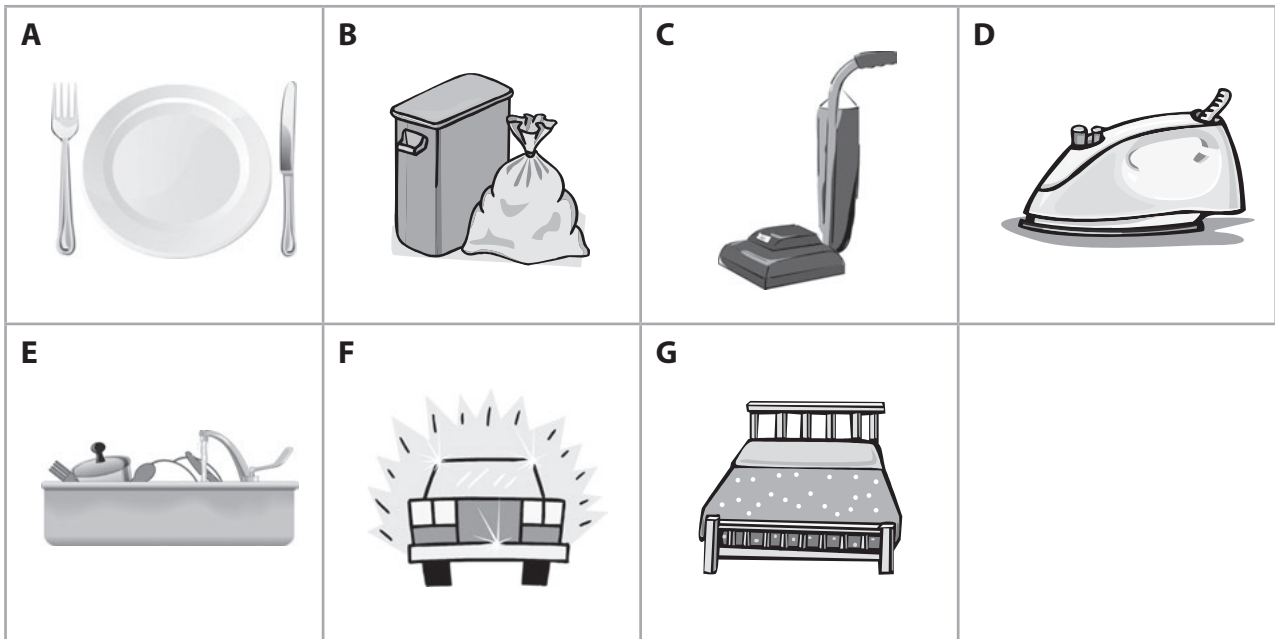
	A	B	C	D	E	F	G
Beispiel: Ich habe Kopfschmerzen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
(i) Ich habe einen Sonnenbrand.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(ii) Die Ohren tun mir weh.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(iii) Ich habe Zahnschmerzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(iv) Mein Magen tut mir weh.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(v) Ich habe Halsweh.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Total for Question 1 = 5 marks)



Zu Hause

- 2 Wer macht was zu Hause? Kreuzen Sie an .
Who does what at home? Put a cross in the correct box .



	A	B	C	D	E	F	G
Beispiel: Ich mache mein Bett – jeden Morgen nach dem Frühstück.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
(i) Alle sollten im Haus helfen. Ich spüle jeden Abend ab – es ist sehr langweilig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(ii) Mein Bruder ist sehr faul. Manchmal deckt er den Tisch – das ist alles.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(iii) Samstags bügelt mein Vater. Es macht ihm keinen Spaß, aber er hört Radio dabei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(iv) Staubsaugen macht keiner gern, aber meine Mutter tut das am Wochenende.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(v) Ich wasche das Auto ab und zu und bekomme Geld von meiner Mutter dafür.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Total for Question 2 = 5 marks)



Essen

- 3 (a) Was sagen diese Jugendlichen? Kreuzen Sie das richtige Kästchen an .
What are these young people saying? Put a cross in the correct box .

(5)

Pinar

Mein Lieblingsessen ist Reis mit Gemüse oder Nudeln mit Tomatensoße. Ich esse aber kein Fleisch, keinen Käse und keine Eier. Ich mag auch keine Milch und Milchprodukte. Meine Eltern können das nicht verstehen. Sie sagen, ich sollte alles essen, aber ich will das nicht, und ich habe eine Allergie gegen Kiwi und andere Obstsorten! Ich finde meine Diät gesund.

Finn

Ich koche sehr gern und meine Eltern sind glücklich, dass ich oft für die ganze Familie koche. Gestern habe ich ein Hähnchen gebraten. Meine Oma hatte Geburtstag und war bei uns zu Besuch. Am Nachmittag habe ich zum Kaffee eine Schokoladentorte gebacken, weil meine Oma Torte liebt. Die Torte hat wunderbar geschmeckt!

Lara

Meine Diät ist ziemlich gesund. Leider kann ich nur sehr wenig kochen, und backen kann ich überhaupt nicht. Ich mache aber oft einen leckeren Salat mit Birnen, Pfirsichen, Kirschen und Ananas. Das esse ich mit Jogurt oder Eis. Eis ist jedoch nicht so gesund, aber es ist ok, wenn man es nur ab und zu isst.

	Pinar	Finn	Lara
Beispiel: Ich esse sehr gern Reis.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(i) Backen macht mir viel Spaß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(ii) Obst mag ich sehr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(iii) Meine Eltern mögen meine Diät nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(iv) Jogurt esse ich nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(v) Ich koche für andere.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



(b) Was essen Sie gern/nicht gern und warum? Schreiben Sie ungefähr 50 Wörter auf Deutsch.

What do you like/not like to eat and why? Write about 50 words in German.

Hier sind einige Ideen.

Here are some ideas.

(10)

Essen in der Schule/
food at school

gesundes Essen/
healthy food

Lieblingsrestaurant/
favourite restaurant

Kochen/cooking

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

(Total for Question 3 = 15 marks)



Umwelt

- 4 Sie lesen einen Zeitungsartikel.
You are reading a newspaper article.

Viele fleißige Leute haben geholfen, Müll in unserer Stadt wegzuräumen. Erwachsene haben die Umweltaktion organisiert, aber nur Kinder und Jugendliche haben den Müll gesammelt.

Um 10.00 Uhr trafen wir uns auf dem Marktplatz, wo die Aktion startete. Alle bekamen einen Sack und ein Paar Handschuhe. Wir haben an der Brücke und am Schloss viel Abfall gefunden – aber nicht in der Fußgängerzone, weil die Stadt Arbeiter hat, die dort täglich sauber machen.

Wir haben gesehen, wie viel Leute auf den Boden werfen. Am Ende der Aktion hatten wir fünfzig Säcke voll. Wir haben auch komische Artikel gefunden, wie Schuhe, Stiefel und eine Puppe ohne Haare.

Hermann Schmidt, der Leiter der Aktion, war sehr zufrieden, dass so viele mitgemacht haben. „Die Teilnehmerzahl ist wirklich wunderbar. Und diese jungen Leute haben wirklich schwer gearbeitet. Sie werden hoffentlich in der Zukunft ihren Müll nicht mehr einfach wegwerfen“, sagte er.

Um 13.00 Uhr, am Ende der Aktion, haben wir uns im Rathaus getroffen. Dort gab es Pizza und gegrillte Würstchen für alle. Hermann Schmidt dankte allen Helfern. Diese Aktion ist auch für das nächste Jahr geplant.

Was ist richtig, dem Text nach? Kreuzen Sie die **5** richtigen Sätze an .

What is correct according to the text? Put a cross next to the **5** correct answers .

Beispiel: Die Aktion war in einer Stadt.	<input checked="" type="checkbox"/>
A Jugendliche und Erwachsene haben Müll gesammelt.	<input type="checkbox"/>
B Die Aktion hat am Marktplatz begonnen.	<input type="checkbox"/>
C Die Jugendlichen haben Kleidungsartikel bekommen.	<input type="checkbox"/>
D Sie haben in der Fußgängerzone viel Müll gesammelt.	<input type="checkbox"/>
E Es gab sehr wenig Müll in der Stadt.	<input type="checkbox"/>
F Sie haben ein Spielzeug gefunden.	<input type="checkbox"/>
G Für Hermann Schmidt war die Aktion erfolgreich.	<input type="checkbox"/>
H Nach der Arbeit sind alle ins Schloss gegangen.	<input type="checkbox"/>
I Es gab ein Mittagessen für die Helfer.	<input type="checkbox"/>
J Nächstes Jahr gibt es keine Umweltaktion.	<input type="checkbox"/>

(Total for Question 4 = 5 marks)



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

BLANK PAGE



Bochum Total Festival

- 5 Sie lesen Annikas Blog über ein Musikfest.
You are reading Annika's blog about a music festival.



(Source: © Bochum Total)

Im Sommer besuchte ich das Bochum Total Musikfest.

Ich kam am Freitag in Bochum an. Da mein Bruder Florian dort studiert, konnte ich bei ihm übernachten, statt in einem Zelt wie meine Freunde. Auch waren alle Hotels ausgebucht. Obwohl Florian und ich viel zusammen geplant hatten, hatte seine Uniarbeit eine höhere Priorität für ihn. Deshalb ging ich alleine auf das Festival. Er hätte wirklich seine Zeit besser planen können!

Bochum Total hat 1986 als kleines Straßenfest begonnen. Jetzt ist es das größte kostenlose Festival Deutschlands, obwohl der Eintrittspreis früher hoch war. Manche Einwohner sind gegen das Fest. Am Freitagnachmittag habe ich mich mit Jutta Manser aus Bochum in der Konditorei darüber unterhalten. Beim Kaffeetrinken haben wir Meinungen über das Fest ausgetauscht.

„Ich wohne in der Innenstadt“, erzählte Frau Manser „und muss wegen der lauten Musik Ohrstöpsel tragen. Zum Glück ist jetzt ab 22.00 Uhr Ruhe, aber 1986 ging die Musik bis 23.00 Uhr. Obwohl meine Nachbarn wegen der Verkehrsbeschränkungen unglücklich sind, stört mich am meisten, dass alles so überfüllt ist und dass die Stadt für das Fest bezahlt. Man sollte lieber das Theater unterstützen, denn es gefällt mir und vielen Einwohnern mehr, aber es ist relativ teuer.“

Andere dagegen sind froh – besonders die, die in der Stadtmitte Läden besitzen. „Während des Festivals verdiene ich gut“, meinte Klaus Müller, Buchhändler. „Es wird manchmal gesagt, junge Leute seien unhöflich, aber das stimmt nicht. Es ist eine Freude, sie als Kunden zu haben – trotz des Lärms auf dem Fest.“



Beantworten Sie diese Fragen auf Deutsch. Volle Sätze sind nicht nötig.
Answer these questions in German. Full sentences are not required.

(a) Wo hat Annika in Bochum gewohnt? (1)

(b) Warum war Annika von ihrem Aufenthalt enttäuscht? (1)

(c) Was kostet eine Karte für das Festival? (1)

(d) Was hat Annika in der Konditorei gemacht? (2)

(e) Bis wann muss Jutta Manser Ohrenstöpsel tragen? (1)

(f) Was sind für Jutta Manser die zwei größten Probleme an dem Fest? (2)

(g) Was macht Jutta Manser gern in ihrer Freizeit? (1)

(h) Wie findet Klaus Müller die Festivalbesucher? (1)

(Total for Question 5 = 10 marks)



6 Bearbeiten Sie **eine** der folgenden Aufgaben. Schreiben Sie ungefähr 150 Wörter **auf Deutsch**.

Choose **one** of the following tasks and write about 150 words **in German**.

(a) Sie wollen an diesem Wettbewerb teilnehmen.

SCHULE

Schreiben Sie einen Aufsatz über Ihre Schule. Gewinnen Sie 1000 Euro für Ihre Schule.
1000 Euro!

Schreiben Sie über Ihre Schule (ungefähr 150 Wörter) mit folgenden Informationen:

- einige Details über Ihre Schule
- Ihre Meinung über die Schule
- warum gestern ein interessanter Tag in der Schule war
- was die Schule mit den 1000 Euro machen könnte

(20)

(b) Sie bloggen im Internet über Filme. Geben Sie folgende Informationen (ungefähr 150 Wörter):

- was für Filme Sie gern sehen und warum
- was Sie besser finden – Filme im Kino oder zu Hause
- wie Ihr letzter Kinobesuch war
- warum Sie gern in einem Film mitspielen würden oder nicht

(20)

(c) Sie schreiben an Paul.

Hallo Paul!

Am Wochenende hatte ich Geburtstag und die Party war...

Schreiben Sie die E-Mail zu Ende (ungefähr 150 Wörter) mit folgenden Informationen:

- einige Details über die Party
- was Sie vor der Party gemacht haben
- was besser ist – eine Party zu Hause oder in einem Restaurant
- Ihre Pläne für den nächsten Geburtstag

(20)



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

Indicate which question you are answering by marking a cross . If you change your mind, put a line through the box and then indicate your new question with a cross .

Welche Aufgabe haben Sie gewählt?
Which question have you chosen?

Question 6(a)

Question 6(b)

Question 6(c)

Area with horizontal dotted lines for writing answers.



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

(Total for Question 6 = 20 marks)

TOTAL FOR PAPER = 60 MARKS

